

## TACH ZUSAMMEN!:)



#### **FAHRPLAN**

- · Kurzvorstellung meinerseits
- Konzept
- Kreation
- Produktion
- Publikum finden
- Fragen



- Ingmar Drewing
- Dipl. Kommunikationsdesigner (2004)
- 2004 2006 Freiberufler
- 2006 Gründung FAZIT-DESIGN (http://www.fazit-design.com)
- 2011 Ausstieg FAZIT-DESIGN
- Ab 2011 Angestellter Softwareentwickler (Vollzeit)
- 2013 Monatlicher Comicstrip "Westend Galaxy" für Mensch!Westend (Stadtteilzeitung, Wiesbaden) in Kooperation mit Michael Musal

#### Seit 2013 Webcomic unter http://DevAbo.de

- · Zwischendrin Lehraufträge:
  - Hochschule RheinMain (Perspektivisches Zeichnen, Figürliches Zeichnen),
  - Hochschule Harz (Berufsfeldorientierungskurs Unity3D),
  - Hochschule Mainz (Grundkurs Informatik für Mediendesigner)



#### **FAHRPLAN**

- Kurzvorstellung meinerseits
- Konzept
- Kreation
- Produktion
- Publikum finden
- Fragen



• Comics  $\rightarrow$  Storytelling



... AND EVERY TIME THE MOON IS FULL IT'S REALLY THE BIKER IN THE SKY RIDING THROUGH THE NIGHT...



- Was mache ich da eigentlich?
- Wer ist mein Publikum?

















- Was mache ich da eigentlich?
- Wer ist mein Publikum?
- Welches Thema/Genre kann ich lang (Jahre, Jahrzehnte...) bearbeiten ohne dass es mir langweilig wird? Kleinschrittige Motivation ("umgekehrter Taleb").



- Was mache ich da eigentlich?
- Wer ist mein Publikum?
- Welches Thema/Genre kann ich lang (Jahre, Jahrzehnte...) bearbeiten ohne dass es mir langweilig wird? Kleinschrittige Motivation ("umgekehrter Taleb").
- Fortsetzungsgeschichte oder abgeschlossene Strips?



- Was mache ich da eigentlich?
- Wer ist mein Publikum?
- Welches Thema/Genre kann ich lang (Jahre, Jahrzehnte...) bearbeiten ohne dass es mir langweilig wird? Kleinschrittige Motivation ("umgekehrter Taleb").
- Fortsetzungsgeschichte oder abgeschlossene Strips?
- Wie oft kann ich liefern?



- Was mache ich da eigentlich?
- Wer ist mein Publikum?
- Welches Thema/Genre kann ich lang (Jahre, Jahrzehnte...) bearbeiten ohne dass es mir langweilig wird? Kleinschrittige Motivation ("umgekehrter Taleb").
- Fortsetzungsgeschichte oder abgeschlossene Strips?
- Wie oft kann ich liefern?
- Monetarisierung (?) ...



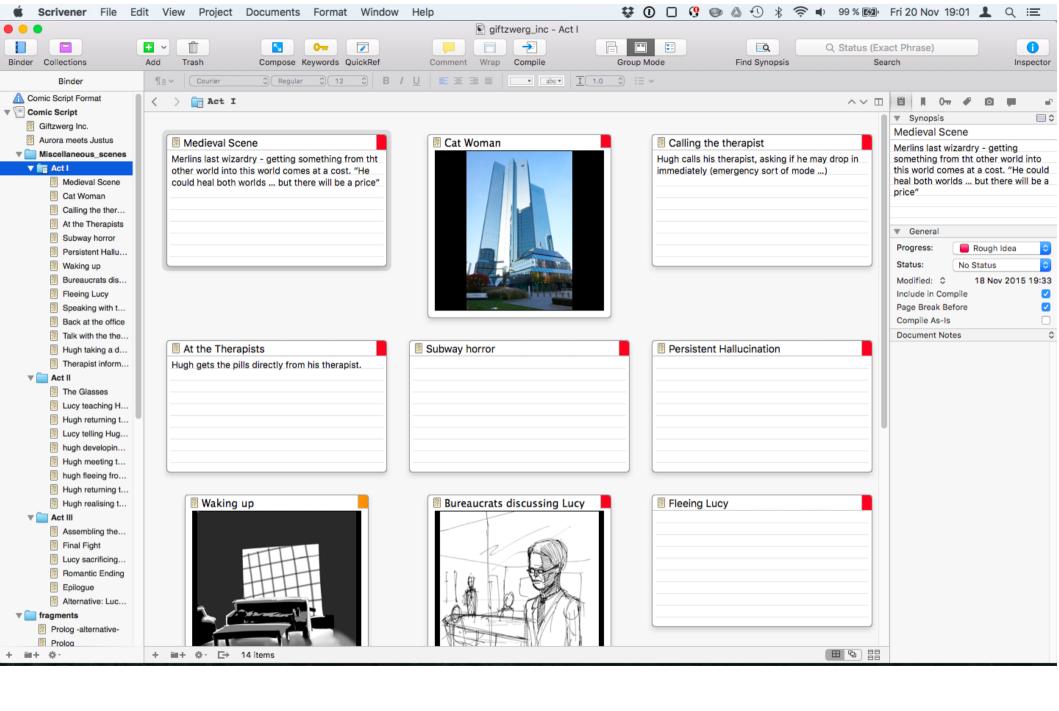
#### **FAHRPLAN**

- Kurzvorstellung meinerseits
- Konzept
- Kreation
- Produktion
- Publikum finden
- Fragen



Gewohnheitsmäßig Einfälle sammeln / use your paranoia;)







- Gewohnheitsmäßig Einfälle sammeln
- Inspiration sofort nutzen (verderbliches Gut), dazu auch gern vom linearen Denken und Arbeitsverlauf abweichen. "Buffer" hat Sinn.



- Gewohnheitsmäßig Einfälle sammeln
- Inspiration sofort nutzen (verderbliches Gut), kein sklavisches Festhalten an linearen Arbeitsweisen
- Recherche, Figurenentwicklung, Biographie der Charaktere (insbesondere wenn die Erzählung "character driven" ist)



- Gewohnheitsmäßig Einfälle sammeln
- Inspiration sofort nutzen (verderbliches Gut), kein sklavisches Festhalten an linearen Arbeitsweisen
- Recherche, Figurenentwicklung, Biographie der Charaktere
- Protagonist und dessen Absicht (Dramatic Need) finden





- Gewohnheitsmäßig Einfälle sammeln, "creative time"
- Inspiration sofort nutzen (verderbliches Gut), kein sklavisches Festhalten an linearen Arbeitsweisen
- Recherche, Figurenentwicklung, Biographie der Charaktere
- Protagonist und dessen Absicht (Dramatic Need) finden
- "Intermediate Impossibles" (Edward de Bono, 'Po: Beyond Yes and No'): Stuss zwischenzeitlich aushalten und als Sprungbrett für bessere Lösungen nutzen

Protagonist Antagonist

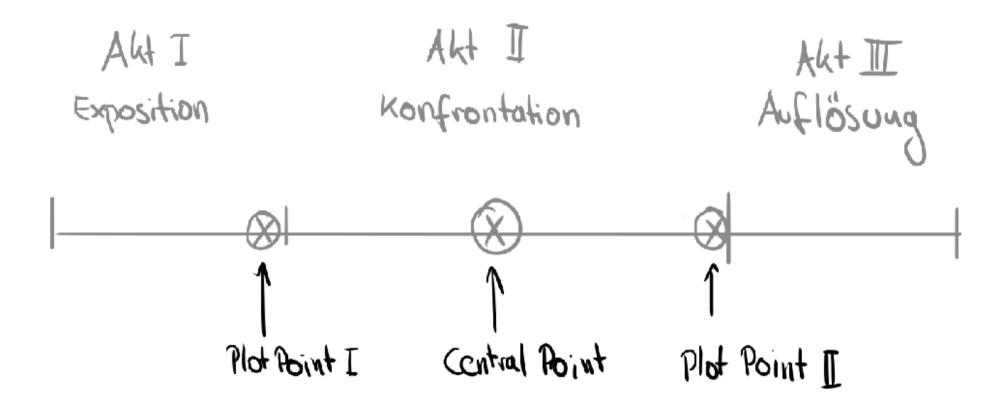
Sidekick Contagonist

Reason Character Emotional Character

Guardian Character Sceptic Character



- Gewohnheitsmäßig Einfälle sammeln
- Inspiration sofort nutzen (verderbliches Gut), kein sklavisches Festhalten an linearen Arbeitsweisen
- Recherche, Figurenentwicklung, Biographie der Charaktere
- Protagonist und dessen Absicht ("Dramatic Need) finden
- "Intermediate Impossibles"
- Paradigma nach Syd Field: Anfang, Schluss, PP I, PP II





- Gewohnheitsmäßig Einfälle sammeln
- Inspiration sofort nutzen (verderbliches Gut), kein sklavisches Festhalten an linearen Arbeitsweisen → Vorlauf
- Recherche, Figurenentwicklung, Biographie der Charaktere
- Protagonist und dessen Absicht ("Dramatic Need) finden
- "Intermediate Impossibles"
- Paradigma nach Syd Field: Anfang, Schluss, PP I, PP II
- Karteikartenmethode





- Gewohnheitsmäßig Einfälle sammeln
- Inspiration sofort nutzen (verderbliches Gut), kein sklavisches Festhalten an linearen Arbeitsweisen → Vorlauf
- Recherche, Figurenentwicklung, Biographie der Charaktere
- Protagonist und dessen Absicht ("Dramatic Need) finden
- "Intermediate Impossibles"
- Paradigma nach Syd Field: Anfang, Schluss, PP I, PP II
- Karteikartenmethode
- Pixarmethodik: Testen, testen, testen ... (beobachten, nicht fragen! → Pendant zu "show, don't tell")



Story in Ultra-Kurzform für frühe Tests:

"Once upon a time there was \_\_\_\_. Every day, \_\_\_\_. One day \_\_\_.

Because of that, \_\_\_. Because of that, \_\_\_. Until finally \_\_\_."

Text stammt aus io9.com Artikel "The 22 Rules of Storytelling According to Pixar", der Emma Coats zitiert: http://io9.com/5916970/the-22-rules-of-storytelling-according-to-pixar

Pixar starts with close to 500 one-line movie pitches, such as "A hot-shot race car named Lightning McQueen gets waylaid in Radiator Springs, where he finds the meaning of friendship and family" (Cars).

These are then shortlisted, further developed, and iteratively narrowed down until they end up with one movie worth pursuing. As Toy Story 3 director Lee Unkrich shares, "We fail a lot. We just don't fail by the time the movie comes out."

Text stammt aus wired.com Artikel "You Can't Predict Viral Hits, But You Can Help Make Them Happen" von Kartik Hosnagar: http://www.wired.com/opinion/2013/11/so-we-know-the-internet-makes-hits-but-can-we-predict-them/



- Gewohnheitsmäßig Einfälle sammeln
- Inspiration sofort nutzen (verderbliches Gut), kein sklavisches Festhalten an linearen Arbeitsweisen → Vorlauf
- Recherche, Figurenentwicklung, Biographie der Charaktere
- Protagonist und dessen Absicht ("Dramatic Need) finden
- Dramatica(R)-Archetypen als "Intermediate Impossibles"
- Paradigma nach Syd Field: Anfang, Schluss, PP I, PP II
- Karteikartenmethode
- Pixarmethodik: Testen, testen, testen ... (beobachten, nicht fragen!)
- Psychologische Chronologie für den Leser: Hook, hold, emotional payoff



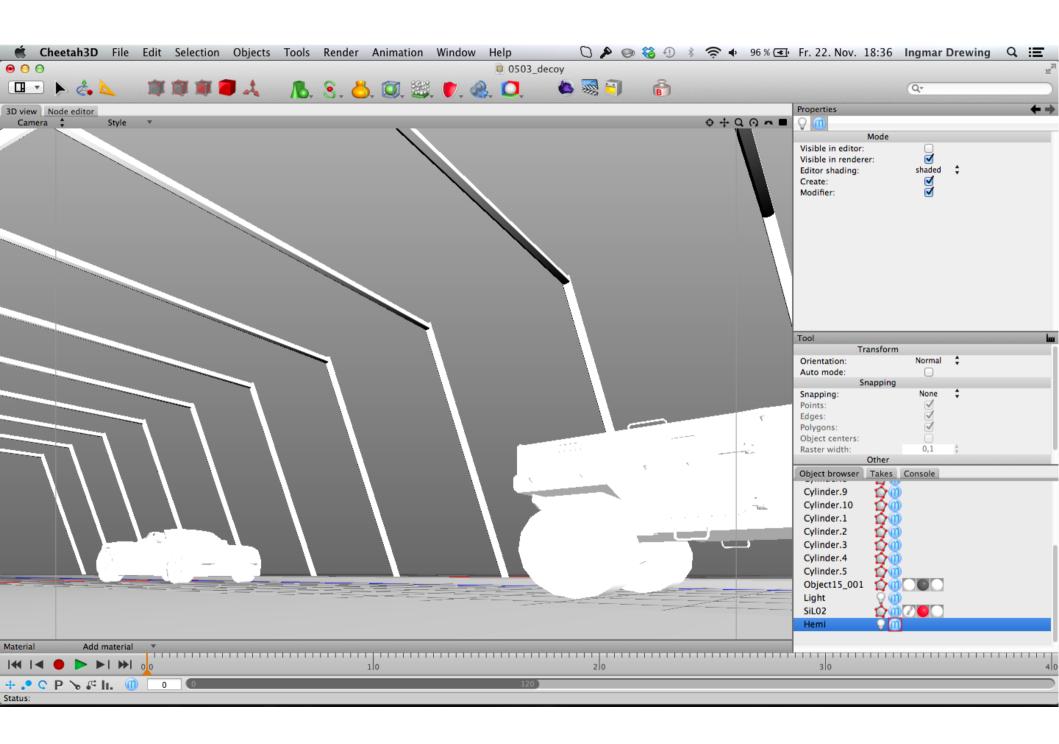
#### **FAHRPLAN**

- Kurzvorstellung meinerseits
- Konzept
- Kreation
- Produktion
- Publikum finden
- Fragen



#### **PRODUKTION**

 3D Modelle für Architektur und Technik (schnell und exakt – ein Traum :))



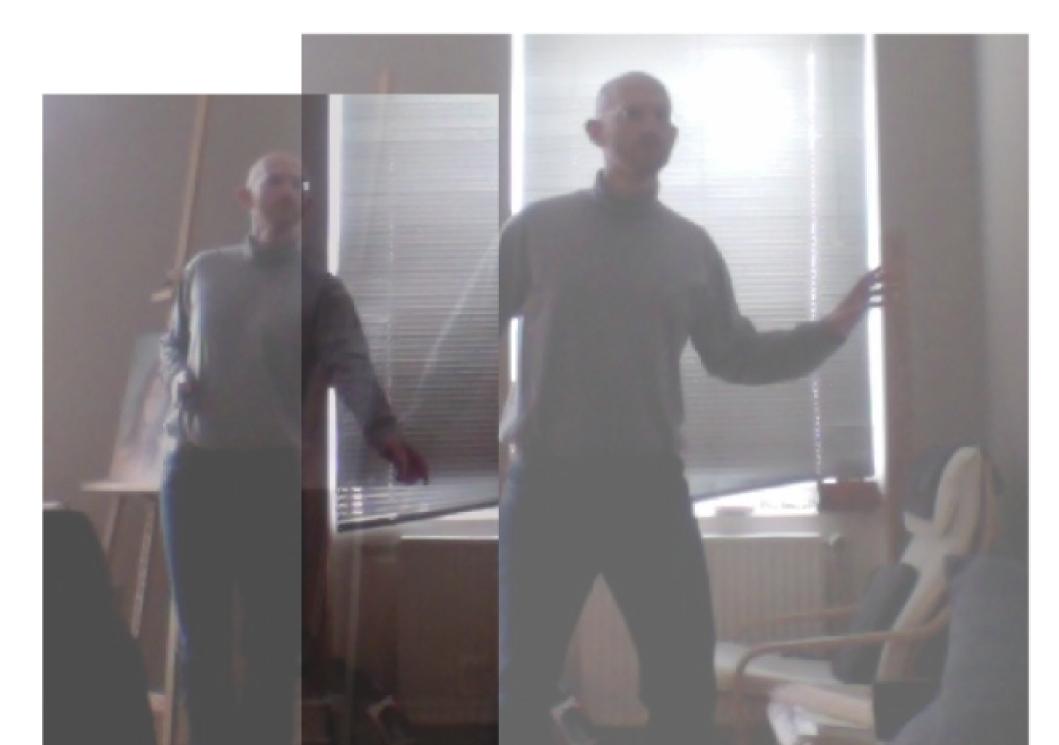
# INSIDE THE DEVELOPERS ABODE CONSULTANTS ARE ASSURING 100% CUSTOMER SATISFACTION ...

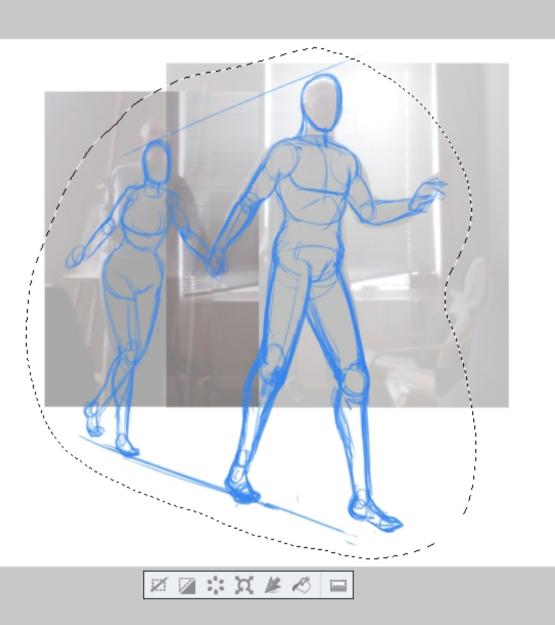




#### **PRODUKTION**

- 3D Modelle für Architektur und Technik
- Acting for Animators https://vimeo.com/89814800 Fotomaterial, Googles Bildersuche hilft auch

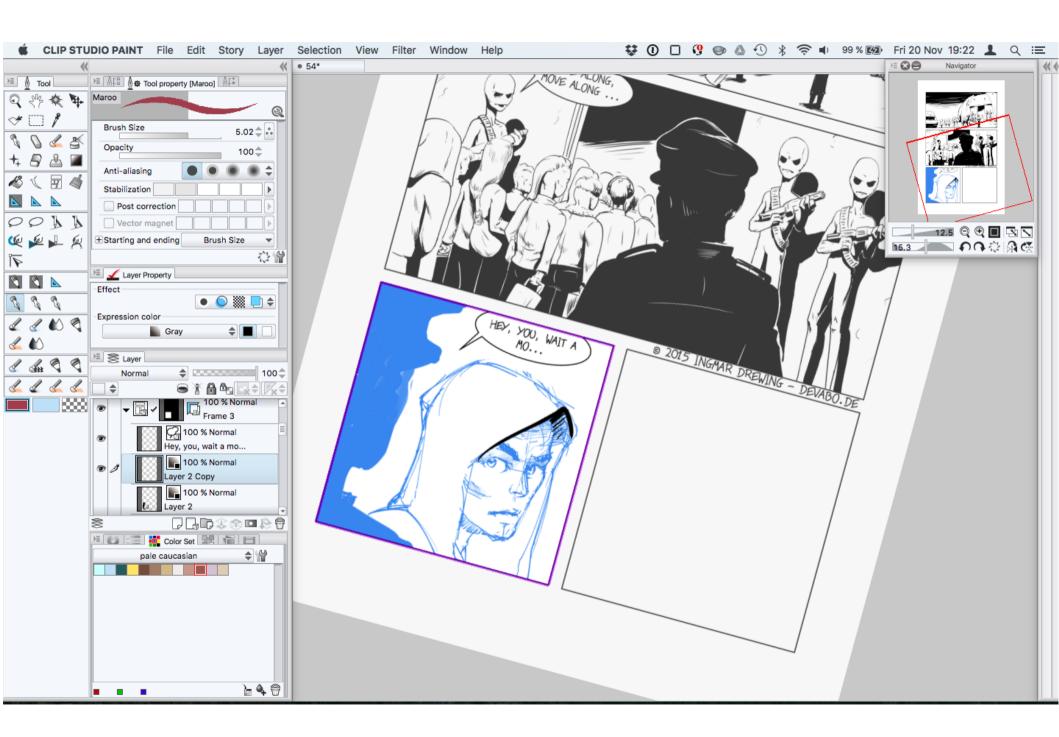






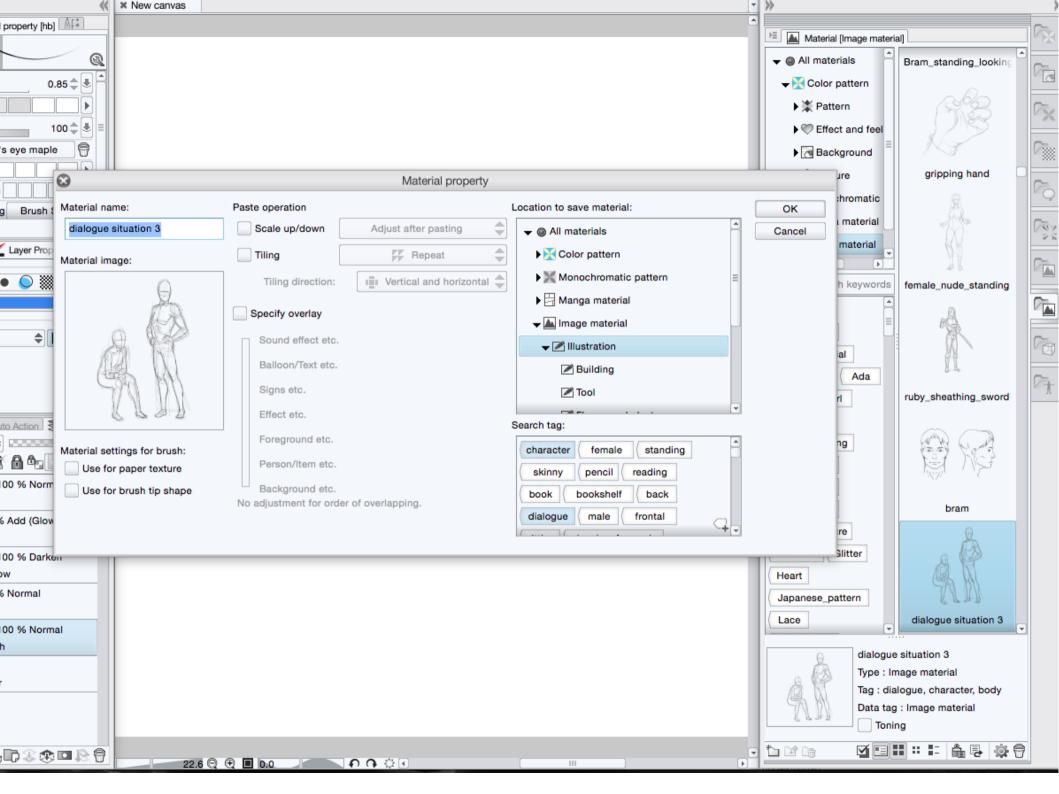


- 3D Modelle für Architektur und Technik
- Acting for Animators, Fotomaterial, Googles Bildersuche hilft
- Skizze und Ausarbeitung digital





- 3D Modelle für Architektur und Technik
- Acting for Animators, Fotomaterial, Googles Bildersuche hilft
- Skizze und Ausarbeitung digital
- "Bleistift"-Zeichnungen recyclen





- 3D Modelle für Architektur und Technik
- Acting for Animators, Fotomaterial, Googles Bildersuche hilft
- Skizze und Ausarbeitung digital
- "Bleistift"-Zeichnungen recyclen
- Lettering ... Font selbst anlegen? Kaufen?



- 3D Modelle für Architektur und Technik
- Acting for Animators, Fotomaterial, Googles Bildersuche hilft
- Skizze und Ausarbeitung digital
- "Bleistift"-Zeichnungen recyclen
- Lettering ... Font selbst anlegen? Kaufen?
- Vorab benötigte Posen und Standardausdrücke definieren





- 3D Modelle für Architektur und Technik
- Acting for Animators, Fotomaterial, Googles Bildersuche hilft
- Skizze und Ausarbeitung digital
- "Bleistift"-Zeichnungen recyclen
- Font selbst anlegen
- Vorab benötigte Posen und Standardausdrücke definieren
- QA via FB







#### **Ingmar Drewing**

13.11.2013 11:34

Wie immer interessiert mich was ich verbessern kann, bzw. was ggf. noch missverständlich ist 🙂

13.11.2013 12:54

so musste erstmal den vorgänger lesen

also inside the developers abode our ladyhero of the hour is getting shouted at by someone who looks suspiciously like you

probably a developer but higher up than ada and knows daddy-o

client car is blown up but client is apparently unharmed



## **FAHRPLAN**

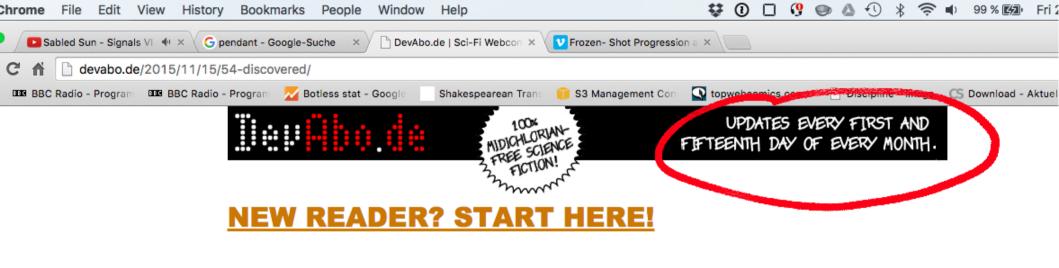
- Kurzvorstellung meinerseits
- Konzept
- Kreation
- Produktion
- Publikum finden
- Fragen



• Wordpress, CloudFront, Disqus, Analytics

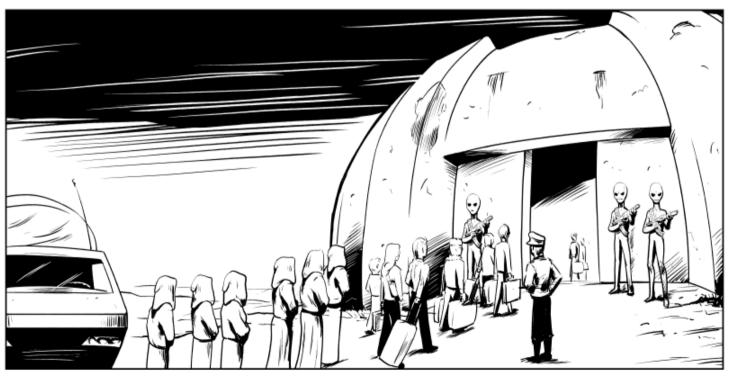


- Wordpress, CloudFront, Disqus, Analytics
- Regelmäßig veröffentlichen, Gewohnheit fördern Je höher die Frequenz desto besser ...



**NOVEMBER 15TH, 2015** 

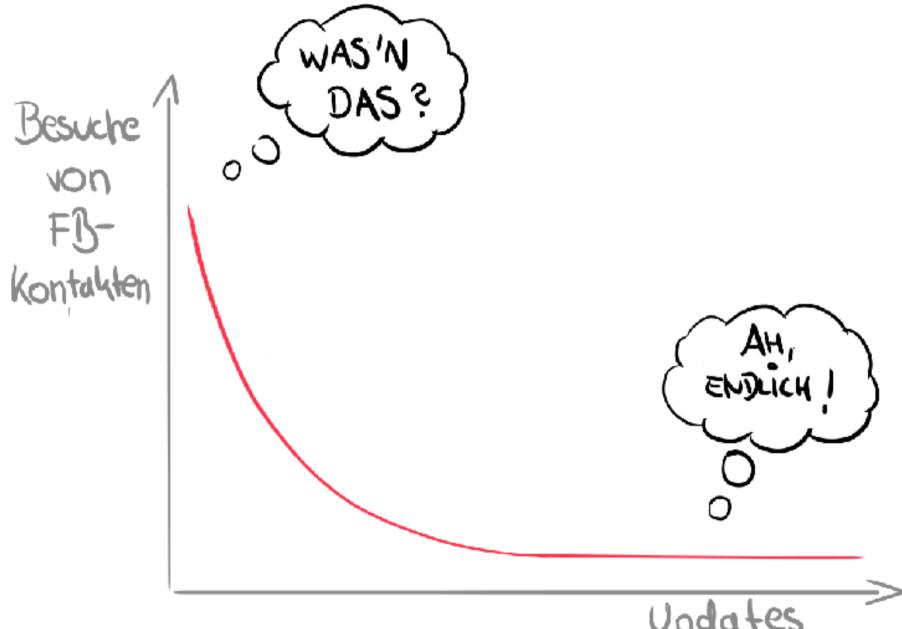
#### **#54 DISCOVERED**







- Wordpress, CloudFront, Disqus, Analytics
- Regelmäßig veröffentlichen, Gewohnheit fördern
- Bestehende Kontakte nutzen, FB, Twitter, Google+



Updates



- Wordpress, CloudFront, Disqus, Analytics
- Regelmäßig veröffentlichen, Gewohnheit fördern
- Bestehende Kontakte nutzen, FB, Twitter, Google+
- Online Comic Communities



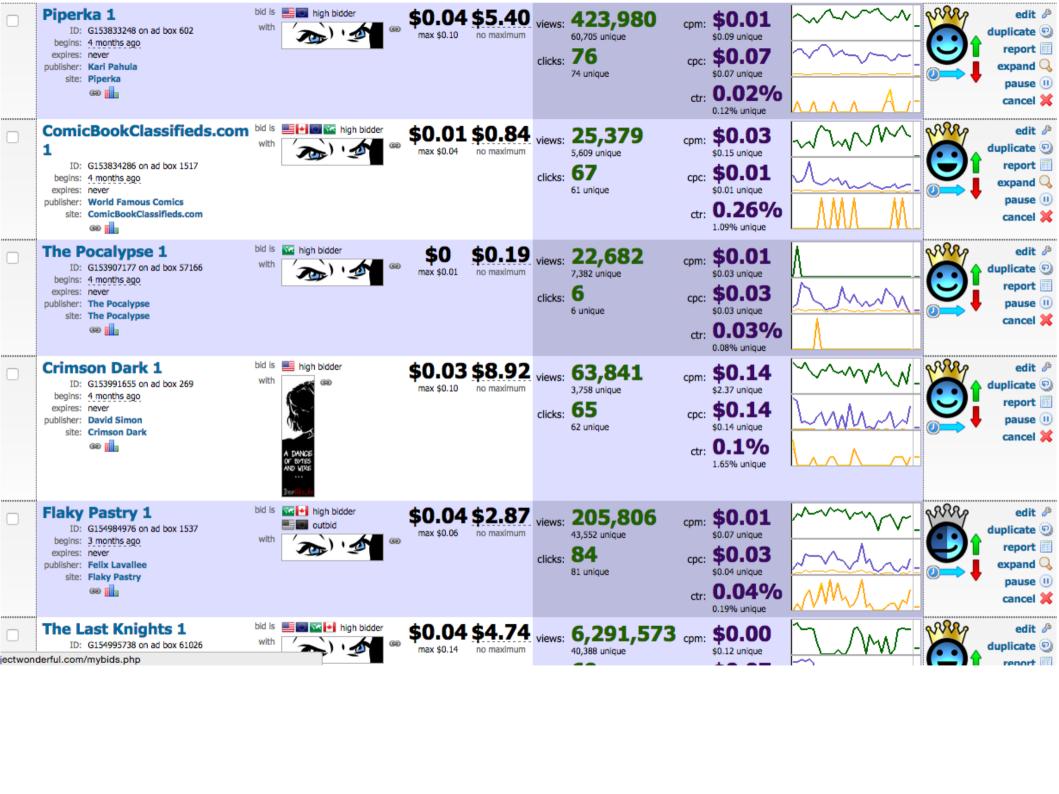
# **Online Comic Communities**

- piperka.net
- belfrycomics.net
- comic-rocket.com
- thewebcomiclist.com
- topwebcomics.com
- tapastic.com
- mangamagazine.com

- ...



- Wordpress, CloudFront, Disqus, Analytics
- Regelmäßig veröffentlichen, Gewohnheit fördern
- Bestehende Kontakte nutzen, FB, Twitter, Google+
- Online Comic Communities
- · Werbung, Project Wonderful





- Wordpress, CloudFront, Disqus, Analytics
- Regelmäßig veröffentlichen, Gewohnheit fördern
- Bestehende Kontakte nutzen, FB, Twitter, Google+
- Online Comic Communities
- Werbung, Project Wonderful
- PR, Webcomic-Blogger anschreiben, Pressemeldungen ...



- Wordpress, CloudFront, Disqus, Analytics
- Regelmäßig veröffentlichen, Gewohnheit fördern
- Bestehende Kontakte nutzen, FB, Twitter, Google+
- Online Comic Communities
- Werbung, Project Wonderful
- PR, Webcomic-Blogger anschreiben, Pressemeldungen ...
- Sessions auf BarCamps anbieten ;o)



# **FAHRPLAN**

- Kurzvorstellung meinerseits
- Konzept
- Kreation
- Produktion
- Publikum finden
- Fragen



Twitter: @ingmardrewing

http://drewing.de

http://devabo.de

ingmar@drewing.de

# DANKE!:)

Diese Präsentation findet ihr zum Download hier: http://wp.me/pTmPq-1hH



# QUELLEN

- Buch: Robert McKee "Story"
- Buch: Syd Field "Screenplay"
- Buch: Scott McCloud "Understanding Comics"
- "You Can't Predict Viral Hits, But You Can Help Make Them Happen" by Kartik Hosnagar: http://www.wired.com/opinion/2013/11/so-we-know-the-internet-makes-hits-but-can-we-predict-them/
- The 22 Rules of Storytelling According to Pixarhttp://io9.com/5916970/the-22-rules-of-storytelling-according-to-pixar
- Zum vorhergehenden Punkt als Analyse imho brauchbar: http://static1.squarespace.com/static/52675998e4b07faca3f636a5/t/527f0a75e4b012bf9e7361c5/1384057461885/Pixar22RulesAnalyzed\_Bugaj.pdf
- 37signals https://signalvnoise.com/posts/72-inspiration-is-magical
- Intermediate Impossibles: https://medium.com/front-line-interaction-design/d02f26bd9a74
- Dramatica-Theory-Book als podcast: http://dramatica.com/audio/play/theory-book
- The Future of Storytelling (MOOC-Videos): https://www.youtube.com/watch?v=RaWthYgSXbc
- John Cleese on creativity https://www.youtube.com/watch?v=Qby0ed4aVpo (transcript): http://genius.com/John-cleese-lecture-on-creativity-annotated/